

Pressemitteilung

30.06.2021

Pilz GmbH & Co. KG  
Felix-Wankel-Straße 2  
73760 Ostfildern  
Deutschland  
<http://www.pilz.com>

**Sicherheits-Laserscanner PSENscan von  
Pilz mit bis drei getrennten  
Sicherheitszonen und bis zu 70  
umschaltbaren Konfigurationen - Mobile  
und stationäre Anwendungen noch  
flexibler und produktiver überwachen!**

Ostfildern, 30.06.2021 - **Für den Sicherheits-Laserscanner PSENscan stehen ab sofort weitere digitale Ein- und Ausgänge zur Verfügung: Jetzt können bis zu 70 umschaltbare Konfigurationen realisiert und bis zu drei getrennte Sicherheitszonen dank der neuen 17-poligen und Master Encoder-Varianten gleichzeitig überwacht werden. So lassen sich stationäre Flächen - zum Beispiel auch durch das neue partielle dynamische Muting - noch produktiver überwachen. Zudem sorgen neue Funktionen für den Bereich Intralogistik - wie Encoderauswertung, Stand-by-Modus und genaueres Navigieren - für eine effizientere Überwachung mobiler Anwendungen.**

Dank der schnellen und direkten Auswertung der neuen Encoder-Eingänge im [Sicherheits-Laserscanner](#) lassen sich Aufwand und Kosten für die sonst zusätzliche Verkabelung reduzieren. Zudem ist PSENscan durch seine hohe Auflösung von 30 bzw. 40, 50, 70 oder 150 mm und mehrfacher Auswertung von Scans äußerst flexibel und vielseitig einsetzbar. Mit dem neuen, austauschbaren Speichermodul können Konfigurationen einfach auf weitere Laserscanner übertragen werden. Zudem verfügt PSENscan über einen Scannerkopf, der im Falle einer Beschädigung auch einzeln ausgetauscht werden kann, was die Installations- und Ausfallzeiten bei Anlagen auf ein Minimum reduziert.

### **Dynamischer absichern**

Das dynamische Muting beim Sicherheits-Laserscanner PSENscan ist um ein partielles Muting erweitert worden. Damit lässt sich zum Beispiel das transportierte Produkt unter bestimmten, vorher definierten Bedingungen in der Schutzfläche bewegen, ohne dass es zu einem Maschinenstopp kommt.

Vorteile bietet auch die neue Strahlencodierung: Sollten zwei nicht in Reihe geschaltete Sicherheits-Laserscanner in einer Anlage arbeiten, ist eine gegenseitige Störung ausgeschlossen. Es können so zwei voneinander unabhängig eingesetzte Sicherheits-Laserscanner flexibel nebeneinander betrieben werden. Partielles Muting und Strahlencodierung sorgen für eine höhere Verfügbarkeit bei Maschinen und Anlagen.

### **Intralogistik: Flexibler und exakter mobil**

PSENscan kann bei Bedarf in den Stand-by-Modus wechseln. Vor allem bei fahrerlosen Transportsystemen (FTS) bringt dies Vorteile, da Maschinen schneller wieder anlaufen können. Durch den verringerten Stromverbrauch aufgrund des Stand-by-Modus werden Kosten eingespart. In Verbindung mit der neuen, automatisierten Autoresetfunktion ist zudem ein zeitsparender Wiederanlauf möglich. Zusätzlich protokolliert PSENscan Fehlerlisten: Diese werden jetzt lokal auf dem Gerät angezeigt, was eine schnellere Diagnose und einen zügigen Wiederanlauf ermöglicht.

### **Qualität und Effizienz gewährleisten**

Darüber hinaus lassen sich ab sofort auch Intensitäts- und Distanzwerte für das genaue Navigieren an Stationen über PSENscan auslesen. Sollten Distanzinformationen nicht ausreichend sein, können nun Reflektoren zur Navigation eingesetzt werden. Damit ist eine exakte Positionierung bei der Navigation möglich, z.B. beim Andocken eines FTS an eine Maschine bei der Materialübergabe. Durch die zur Verfügung gestellten [ROS Module](#) ist die Implementierung hierbei einfach zu handhaben.

Damit auch bei sich verändernden Geschwindigkeiten von FTS ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet werden kann, lassen sich nun die Schutzfelder des PSENscan an unterschiedliche Tempi von FTS dynamisch anpassen. Dadurch können Hindernisse genauer umfahren werden. Das steigert die Sicherheit von Mensch und Maschine und minimiert die Wahrscheinlichkeit von Produktionsstillständen. Genaues Navigieren und die Anpassung an unterschiedliche Geschwindigkeiten unterstützen Anwender von FTS dabei, die Produktivität und damit die Effizienz ihrer Anlage zu steigern.

Die neuen Varianten von PSENscan ermöglichen eine noch flexiblere Absicherung von stationären und mobilen Gefahrenbereichen, bietet Hintertretschutz genauso wie Zugangsabsicherung sowohl für die Fertigungs- und Intralogistik, als auch die Bereiche Automobil, Verpackung und Metallverarbeitung.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie [hier](#).



**Bildunterschrift:** Der Sicherheits-Laserscanner PSENscan für die produktive Flächenüberwachung bietet neu über bis zu 70 umschaltbare Konfigurationen und drei getrennte, simultan überwachte Sicherheitszonen. Damit lassen sich Flächen ab sofort noch produktiver überwachen. (Foto: Pilz GmbH & Co. KG)

Texte und Bilder finden Sie auch unter [www.pilz.com](http://www.pilz.com) zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **227027**

## **Pilz Gruppe**

75 Jahre Pilz: Werte. Schaffen. Zukunft.

Als globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik blickt Pilz 2023 auf eine 75jährige Erfolgsgeschichte zurück: Gegründet 1948, beschäftigt die Pilz Gruppe heute rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Der Pionier der sicheren Automation mit Stammsitz in Ostfildern schafft weltweit mit seinen kompletten Automatisierungslösungen Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt.

Das Portfolio des Technologieführers umfasst die Sensorik, Steuerungs- und Antriebstechnik genauso wie Systeme für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Angebot ab. Die Lösungen für Safety und Security kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen, wie etwa der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz.

[www.pilz.com](http://www.pilz.com)

## **Pilz in sozialen Netzwerken**

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



[https://twitter.com/Pilz\\_INT](https://twitter.com/Pilz_INT)



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

## **Kontakt für Presse**

Martin Kurth

Unternehmens- und Fachpresse

+49 711 3409 -158

[publicrelations@pilz.com](mailto:publicrelations@pilz.com)

Sabine Karrer

Fach- und Unternehmenspresse

+49 711 3409 - 7009

[s.skaletz-karrer@pilz.de](mailto:s.skaletz-karrer@pilz.de)